

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Rufe getrost, schone nicht, erhebe

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum 2. Weihnachtsfeiertag des Jahres 1744 (Stephanstag; 26. Dezember 1744)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 452-41

GWV 1106/44

RISM ID no. 450006838

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	5
• Quellen	6

Kantatentext

Satz	PDF-Seite ¹	Originaltext in der Breitkopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	2	Dictum (<i>VI,2, Va; T; BC</i>)	Dictum ² (<i>VI,2, Va; T; BC</i>)
		Rufe getrost schone nicht erhebe deine Stimme wie eine Posaune u. verkündige meinem Volk ihr Übertreten u. dem Hause Jacob ihre Sünde.	Rufe getrost, schone nicht, erhebe deine Stimme wie eine Posaune und verkündige meinem Volk ihr Übertreten und dem Hause Jacob ihre Sünde.
2	2	Recitativo secco (<i>B; BC</i>)	Secco-Rezitativ (<i>B; BC</i>)
		Das Volk von großer Mißthat	Das Volk von großer Missetat
		will bey dem großen Maasß der Sünden	will bei dem großen Maß der Sünden,
		das es frech aufgehäuſſet hat	das es frech aufgehäufet hat,
		noch immerfort geschmeichelt haben.	noch immerfort geschmeichelt haben ³ .
		Jedoch ein treuer Knecht	Jedoch ein treuer Knecht
		läßt sich ganz anderst finden	lässt sich ganz anders finden:
		die schwarze Sünden Raben	Die schwarze ⁴ Sünden-Raben
		nennt er ſt ⁵ weiß noch ihre Laster Recht.	nennt er nicht weiß noch ihre Laster Recht. ⁶
		Er zeigt der Welt freymüthig an	Er zeigt der Welt freimütig an,
		daß Gott ein frech vergoßnes ⁷ Blut	dass Gott ein frech vergoss'nes Blut
		u. was die Bosheit sonsten thut	und was die Bosheit sonsten ⁸ tut,
		nicht ungerochen laßen kan.	nicht ungerochen ⁹ lassen kann.
3	3	Aria ¹⁰ (<i>VI,2, Va; B; BC</i>)	Arie (<i>VI,2, Va; B; BC</i>)
		Schwere Sünden	Schwere Sünden
		werden schwere Strafen finden	werden schwere Strafen finden.
		wiße das du Sünder Heer.	Wisse das, du Sünder-Heer ¹¹ !
		Hilfft kein Rath	Hilft kein Rat,
		u. es hat	und es hat
		die Mißthat	die Missetat
		völlig über Hand genommen	völlig überhand genommen,
		da muß Gottes Rache kömen	da muss Gottes Rache kommen.
		da ist kein Verschonen mehr.	Da ist kein Verschonen mehr.
		Da Capo	da capo

¹ Hinweise:

- PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate, im Folgenden durch „Ste.“ abgekürzt.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise á, ó, ú.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

² *LB 1912*, Der Prophet Jesaja 58, 1:

Jes 58, 1 Rufe getrost, schone nicht, erhebe deine Stimme wie eine Posaune und verkündige meinem Volk ihr Übertreten und dem Hause Jakob ihre Sünden.

³ „will bei dem großen Maß der Sünden ... geschmeichelt haben“ (alt): „will trotz des großen Maß's der Sünden ... geschmeichelt werden“.

⁴ „schwarze“ (alt): „schwarzen“.

⁵ ſt = Abbr. für nicht [*Grun*, S. 262].

⁶ „die schwarze Sünden-Raben | nennt er nicht weiß noch ihre Laster Recht“ (alt, dicht): „weder nennt er die schwarzen Sünden-Raben weiß noch ihre Laster Recht“.

⁷ B-Stimme, T. 12, Korrektur: vergoßnes statt vergoßnes; das ursprüngliche vergoßnes (nicht mehr erkennbar) wurde in vergoßnes verbessert.

Partitur, T. 12: vergoßnes.

⁸ „sonsten“ (alt): „ansonst“.

⁹ „ungerochen“ (alt): „ungerächt“.

¹⁰ Tempoangabe Graupners: Largo.

¹¹ „Sünder-Heer“ (dicht): „Heer von Sündern“.

4	4	Recitativo secco (<i>C; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>C; Bc</i>)
		Wenn redliche die Wahrheit reden	Wenn Redliche die Wahrheit reden,
		so hört es zwar die Welt öt gern,	so hört es zwar die Welt nicht gern,
		iedoch das Wort desß Herrn	jedoch das Wort des Herrn
		macht gläubige ¹² in ihrem Thun getrost.	macht Gläubige in ihrem Tun getrost.
		Wenn jene sich erboßt	Wenn jene sich erbost,
		sie will die Warheits Zeugen tödten	sie will die Wahrheitszeugen töten,
		so schreckt sie diese Bosheit öt	so schreckt sie diese Bosheit nicht.
		sie zeugen wieder Babels Sünden.	Sie zeugen wider Babels Sünden.
		Sie wissen wohl wer ihnen widerspricht	Sie wissen wohl: Wer ihnen widerspricht,
		den wird die Rache Gottes finden.	den wird die Rache Gottes finden.
5	5	Aria (<i>VI,2, Va; C; Bc</i>)	Arie (<i>VI,2, Va; C; Bc</i>)
		Die Wahrheit schmeckt dem Fleisch nicht süße	Die Wahrheit schmeckt dem Fleisch nicht süße,
		doch ist sie auf sein Heil bedacht.	doch ist sie auf sein Heil bedacht.
		Ach wollte diß die Welt erkennen	Ach! Wollte dies die Welt erkennen,
		sie würde das nicht bitter nennen	sie würde das nicht bitter nennen,
		was Leib u. Seele glücklich macht.	was Leib und Seele glücklich macht.
		Da Capo	da capo
6	7	Recitativo secco (<i>T; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>T; Bc</i>)
		Hört Jesus Mund	Hört! Jesus Mund
		redt freß u. hört von Salems Frevelthaten.	red't frei. Und hört von Salems Freveltaten.
		Doch thut Er ¹³ das aus reinem Grund	Doch tut Er ¹⁴ das aus reinem Grund:
		Er sucht so ihren Grund zu rathen	Er sucht, so ihren Grund zu raten,
		u. die Verstockte siehts öt ein	und die Verstockte sieht's nicht ein,
		sie will	sie will
		in ihr Verderben rennen.	in ihr Verderben rennen.
		Ach Christen soll	Ach, Christen! Soll
		man euch öt auch Verstockte nennen	man euch nicht auch Verstockte nennen?
		der Warheits Maana ¹⁵ will	Der Wahrheit Manna will
		euch lauter Mara seyn.	euch lauter Mara ¹⁶ sein.

¹² Partitur, T. 6, Schreibweise: gläubige (alt) statt Gläubige.

¹³ Er: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung)..

¹⁴ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

¹⁵ Partitur, T. 12, Schreibfehler: Warheits Maana statt Wahrheit Manna.

T-Stimme, T. 12, Korrektur: Das falsche Warheits Maana wurde zu Wahrheit Manna korrigiert.

¹⁶ Mara (hebr. mārā »bitter«): Name einer Wüstenquelle, die salziges oder bitteres Wasser hat (ätiologische Sage im 2. Buch Mose (Exodus) 15, 23) [BHH].

7	7	Choralftrophe (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)	Choralstrophe ¹⁷ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)
		¶ Sünder mercke drauf	O Sünder! Merke drauf,
		wohin dein schneller Lauf	wohin dein schneller Lauf
		dich noch wird endlich bringen	dich noch wird endlich bringen.
		wie will dir doch gelingen	Wie will dir doch gelingen
		dein so elender Kauff	dein so elender Kauf.
		¶ Sünder mercke drauf.	O Sünder, merke drauf!
—	8	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

¹⁷ 1. Strophe des gleichnamigen Chorals „O Sünder, merke drauf“ von N. N. (auch „O Sünder, denke drauf“). Für den Text siehe z. B. die Gesangbücher

- *GB Darmstadt 1699*, S. 640 f, Nr. 549,
- *GB Darmstadt 1710*, S. 298 f, Nr. 377,
- *GB Darmstadt 1729*, S. 98 f, Nr. 127

sowie die

- *B Lieder-Historie*, 1718, S. 401 f.

In den beiden Ausgaben des *GB Darmstadt* von 1699 und 1729 sowie in dem *B Lieder-Historie*, 1718 wird der Choral als Dialogchoral zu dem Choral „Wo soll ich fliehen hin | weil ich beschweret bin“ von Johann Heermann angegeben.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (PDF-Seite 10¹⁸):
Ruffe getrost, schon nicht, | erhebe p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (PDF-Seite 10):
 - Fer: 2. Nat. Chr: | 1744. | ad | 1738.
 - Vermerk von fremder Hand auf der C-Stimme zum Zeitpunkt der Aufführung: 2. fer: **Vorm.:**
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1737-1738* für das Kirchenjahr 1738. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat Dezember des Kirchenjahres 1744: M. D. 1744. (Angabe Graupners, PDF-Seite 2, rechts oben)
- RISM:
 - Titel und Datum:
Ruffe getrost, schon nicht, | erhebe | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Fer. 2. Nat. Chr. | 1744 | ad | 1738.
 - RISM ID no.: 450006838
Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006838>.
- Lesungen im Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710-Perikopen, S. 10-11*):
Epistel: Apostelgeschichte 6, 8-15 und 7, 55-59;
Evangelium: Matthäusevangelium 23, 34-39.
- GWV:
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-1*; die GWV-Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichungen:
unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV-01/13.01.2021.

¹⁸ PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate.

Quellen

<p><i>B Lieder-Historie, 1718</i></p>	<p>Wetzel, Johann Caspar (Autor): Lieder-Historie in: Johann Caspar Wetzel Hymnopœographia, oder Historische Lebens- Beschreibung Der berühmtesten Lieder-Dichter. [Buchschmuck] Herrstadt/ bey Samuel Roth-Scholzen. 1718.¹⁹</p> <p>Standort: Bayerische Staatsbibliothek München (BSB) Digitalisat: Münchener Digitalisierungszentrum (MDZ) Signatur: P.o.germ. 1590 z-1/2 Autor: Johann Caspar Wetzel [GND: 7516139-4] Ort, Jahr: Herrstadt, 1718. Drucker: Samuel Roth-Scholtz [GND: 116639296] Verleger: Samuel Roth-Scholtz VD18: 80223230-001 Link: reader.digitale-sammlungen.de/resolve/display/bsb10123079.html</p>
<p><i>BHH</i></p>	<p>Biblisch-historisches Handwörterbuch in www.digitale-bibliothek.de</p>
<p><i>GB Darmstadt 1698</i></p>	<p>Geistreiches Gesang- Buch/ Vormahls in Halle gedruckt/ Nun aber allhier mit Noten der unbekandten Melodien und 123. Liedern vermehret/ wie auch von vielen im vorigen gefundenen Druck- Fehlern verbessert ; Zur Ermunterung Glaubiger Seelen/ Mit einer Von guten Freunden verlangten Vorrede Eberhard Philipps Züehlen²⁰/ jüngeren Stadt-Predigers und Definitoris daselbst. [Schmuckemblem] Darmstadt/ Gedruckt bey Sebastian Griebel/ [Linie] Im Jahr Christi 1698.</p> <p>Standort: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt Signatur: AB B2994 Vorrede: Eberhard Philipp Züehl (GND: 124593747) Verlag, Jahr: Sebastian Griebel (* 1684; † 1701; GND: 1037512707), 1698 Drucker, Ort: Sebastian Griebel, Darmstadt. VD 17: 3:312813Y Link: http://digitale.bibliothek.uni-halle.de/id/5174268 URN: urn:nbn:de:gbv:3:1-357309</p>
<p><i>GB Darmstadt 1710</i></p>	<p>Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottfeeligter Evangelischer Lehr-Befenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238²¹</p>
<p><i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i></p>	<p>Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GYEGEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i></p>

¹⁹ Rotdruck im Original.

²⁰ Züehlen: „Züehlen“ ist eine veraltete Genitivform zu „Züehl“.

²¹ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Gebörne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<p><i>GB Darmstadt 1729</i></p>	<p>Das neueste und vollständigste Darmstädtische privilegirte Gesang-Buch worinnen nicht allein die gewöhnliche Hällische und D. Martini Lutheri/ sondern noch sehr viele anderer gottseeliger Lehrer neueste und in Ober- und Nieder-Hessen/ wie auch andern umliegenden Evangelischen Landen übliche Lieder zu finden sind/ nebst einem Gebet-Büchlein/ in welchem sehr schöne Morgen- und Abend- Buß- Beicht- Communion- und Kranken-Gebet/ enthalten/ deme der kleine Catechismus sammt denen Evangelien und Episteln/ die Historia des bitteren Leidens Jesu Christi/ angefüget. Zum sechstenmal in diesem Format aufgelegt und vermehrt von Johann Christoph Forter/ Buchbinder. [Linie] DARMSTADT / druckts Caspar Klug/ Fürstl. Heßf. Hof- und Cantzley- Buchdrucker. 1729.</p> <p>Standort: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen Signatur: 8 H E R I T I 11066 [6] PPN (orig.): PPN143606549 Digitalisat: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, Digitalisierungszentrum, 37070 Göttingen, Deutschland. PPN (digital): PPN660776960 Link: http://gdz.sub.uni-goettingen.de/dms/load/img/?PPN=PPN660776960&IDDOC=775518</p>
<p><i>Grun</i></p>	<p>Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.</p>
<p><i>GWV-Vokalwerke-FH</i></p>	<p>Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)</p>
<p><i>GWV-Vokalwerke-OB-1</i></p>	<p>Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 1: Kirchenkantaten (1. Advent bis 5. Sonntag nach Epiphantias) Carus-Verlag, Stuttgart, in Kommission, CV 24.029/10 ISBN 978-3-89948-159-4 Gedruckt mit Unterstützung der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt. © 2011 by Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt.</p>
<p><i>LB 1912</i></p>	<p>Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de</p>
<p><i>Lichtenberg 1737-1738</i></p>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1738 (1.12.1737 - 29.11.1738): Titelseite²²: Heiliger Schmuck der Kinder Gottes In dem Wandel im Licht: In Poëtischen Texten Zur Kirchen-Music In Hoch-Fürstlicher Schloß-Capelle Zu DARMSTADT Aus denen ordentlichen Sonn- und Fest-Tags-Evangelien Auf das 1738.te Jahr zur Erbauung vorgestellt. Darmstadt, druckts Gottfried Heinrich Ehlau, Fürstl. Heßf. Hof- und Cantzley-Buchdrucker.</p> <p>Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.</p>



²² • Das Textbuch ist verschollen.
 • Titelseite abgedruckt bei *Noack*, S. 13. Die Formatierung in *Fraktur* bzw. *Garamond* ist bei *Noack* nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://daten.digitalisat-sammlungen.de/~db/0002/bsb00023268/images/#?